

Ergebnis der Haushaltsplanung in Form der Haushaltssatzung

Haushaltssatzung § 1	2017	2018	Überschuss in 2018
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr .. wird			
1.	im Ergebnishaushalt		
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag			
1.1 der ordentlichen Erträge auf	36.267.200	39.085.888	
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	37.527.105	40.344.574	-1.258.686
1.3 der außerordentlichen Erträge	414.000	1.219.000	1.219.000
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0	0	-39.686
2.	im Finanzhaushalt		
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag			
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.618.983	34.808.095	1.210.533
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.624.176	33.597.562	
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.934.200	4.639.660	
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.492.850	15.954.025	-11.314.365
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.208.843	10.873.832	
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	645.000	770.000	
festgesetzt.			
Nachrichtlich: Gesamtbetrag			
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	43.762.026	50.321.587	
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	43.762.026	50.321.587	

Ergebnis der Haushaltsplanung in Form der Haushaltssatzung

§ 2		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf ... Euro festgesetzt.	8.208.843	10.873.832
§ 3		
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf ... Euro festgesetzt.	9.952.350	2.237.469
§ 4		
Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr ... Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf ... Euro festgesetzt.	3.000.000	3.000.000
§ 5		
Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr ... wie folgt festgesetzt :		
1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	295 v. H.	295 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	315 v. H.	315 v. H.
2. Gewerbesteuer	325 v. H.	325 v. H.

Satzung und Genehmigungsfähigkeit ; Punkte, auf die es ankommt

Ergebnishaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
ordentliche - Erträge - Aufwendungen	-1.258.686	0
außerordentliche - Erträge - Aufwendungen	1.219.000	0

-39.686

Plus/abzüglich 628.890 Euro
einmaliger Zuschuss Landkreis
für Kindertagesstätten

Es fehlen also mindestens
1.258.686 Euro

Finanzhaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
- Einzahlungen - Auszahlungen	1.210.533 (davon ordentl. Beihilfung 770.000)	2.416.319
Investitions- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	4.639.660 15.954.025	
Finanzierungs- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	10.873.832 770.000	

Es fehlen also mindestens
1.205.786 Euro

Maßstäbe für die Genehmigungsfähigkeit

Ergebnishaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
ordentliche - Erträge - Aufw endungen	-1.258.686	0
	1.) nicht o.k.	
außerordentliche - Erträge - Aufw endungen	1.219.000	0
	1.) o.k.	
	-39.686	

Finanzhaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
- Einzahlungen - Auszahlungen	1.210.533 (davon ordentl. Tilgung 770.000)	2.416.319
Investitions- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	4.639.660 15.954.025	
Finanzierungs- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	10.873.832 770.000	

1. Der **Ergebnishaushalt** muss ausgeglichen sein

Maßstäbe für die Genehmigungsfähigkeit

Ergebnishaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
ordentliche - Erträge - Aufwendungen	-1.258.686	0
außerordentliche - Erträge - Aufwendungen	1.219.000	0

1.) nicht o.k.

1.) o.k.

-39.686

2.) o.k., aber
nicht gut

Finanzhaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
- Einzahlungen - Auszahlungen	1.210.533 (davon ordentl. Tilgung 770.000)	2.416.319
Investitions- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	4.639.660 15.954.025	
Finanzierungs- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	10.873.832 770.000	

1. Der **Ergebnishaushalt** muss ausgeglichen sein

2. Die Verrechnung mit der bilanziellen **Überschussrücklage** ist möglich, hat aber Schatten

Maßstäbe für die Genehmigungsfähigkeit

Ergebnishaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
ordentliche - Erträge - Aufwendungen	-1.258.686	0
außerordentliche - Erträge - Aufwendungen	1.219.000	0
	-39.686	

1.) nicht o.k.
2.) o.k., aber
nicht gut

Finanzhaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
- Einzahlungen - Auszahlungen	1.210.533 (davon ordentl. Tilgung 770.000)	2.416.319
Investitions- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	4.639.660 15.954.025	
Finanzierungs- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	10.873.832 770.000	

3.) nicht o.k.

1. Der **Ergebnishaushalt** muss ausgeglichen sein
2. Die Verrechnung mit der bilanziellen **Überschussrücklage** ist möglich, hat aber Schatten
3. Die erforderliche **Eigenfinanzierungskraft (unged. Abschr.)** muss erwirtschaftet werden.

Maßstäbe für die Genehmigungsfähigkeit

Ergebnishaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
ordentliche - Erträge - Aufwendungen	-1.258.686	0 1.)
außerordentliche - Erträge - Aufwendungen	1.219.000	0 1.)
	-39.686	

**2.) o.k., aber
nicht gut**

Finanzhaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
- Einzahlungen - Auszahlungen	1.210.533 (davon ordentl. Tilgung 770.000)	2.416.319 3.) nicht o.k.
Investitions- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	4.639.660 15.954.025	
Finanzierungs- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	10.873.832 770.000	4.1) nicht o.k.

1. Der **Ergebnishaushalt** muss ausgeglichen sein
2. Die Verrechnung mit der bilanziellen **Überschussrücklage** ist möglich, hat aber Schatten
3. Die erforderliche **Eigenfinanzierungskraft (unged. Abschr.)** muss erwirtschaftet werden.
4. Die Bedenken des Landkreises sind ernst zu nehmen:
 - 4.1 Der Finanzplanungszeitraum zeigt einen Grad der Verschuldung auf, der die **stetige Aufgabenerfüllung** der Gemeinde zumindest **fraglich erscheinen lässt**

Maßstäbe für die Genehmigungsfähigkeit

Ergebnishaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
ordentliche - Erträge - Aufwendungen	-1.258.686	0
	1.) nicht o.k.	
außerordentliche - Erträge - Aufwendungen	1.219.000	0
	1.) o.k.	

-39.686

**2.) o.k., aber
nicht gut**

Finanzhaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
- Einzahlungen - Auszahlungen	1.210.533	2.416.319
	(davon ordentl. Tilgung 770.000)	
Investitions- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	4.639.660 15.954.025	
Finanzierungs- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	10.873.832 770.000	

4.1) nicht o.k.

Liegt eigentlich bei 2.716.319
Euro (Entnahme aus dem SoPo
Gebührenausschlag)

3.) nicht o.k.

4.2) also nicht o.k.

1. Der **Ergebnishaushalt** muss ausgeglichen sein
2. Die Verrechnung mit der bilanziellen **Überschussrücklage** ist möglich, hat aber Schatten
3. Die erforderliche **Eigenfinanzierungskraft (unged. Abschr.)** muss erwirtschaftet werden.
4. Die Bedenken des Landkreises sind ernst zu nehmen:
 - 4.1 Der Finanzplanungszeitraum zeigt einen Grad der Verschuldung auf, der die **stetige Aufgabenerfüllung** der Gemeinde zumindest **fraglich erscheinen lässt**
 - 4.2 **Gemessen an dem Investitionsvolumen** der Gemeinde ist die **Eigenfinanzierungskraft vollkommen unzureichend**

Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

	2017	
	Ansatz	Stand 27.09.17
Grundsteuer A	149.000	151.020,75
Grundsteuer B	2.700.000	2.756.397,76
Gewerbesteuer	8.600.000	8.803.305,57
Einkommensteuerbet.	8.400.000	8.600.000,00
Umsatzsteuerbet.	910.000	900.000,00
Vergnügungssteuer	120.000	119.285,39
Hundesteuer	65.000	68.749,34
Schlüsselzuweisungen	4.330.000	4.568.257,00
Zusch. übertr. WK	411.000	422.312,00
Summe	25.685.000,00	26.389.327,81

Gewerbesteuerumlage	1.800.000,00	1.841.922,40
Entschuldungsumlage	50.000,00	50.000,00
Kreisumlage für HHPlan	7.490.200,00	7.490.000,00
Summe	9.340.200,00	9.381.922,40

Saldo	16.344.800,00	17.007.405,41
Ergebnisverbesserung in 2017		662.605,41
Verhältnis gegenüber 2017 1. Anlauf		
Verhältnis gegenüber 2017 2. Anlauf		

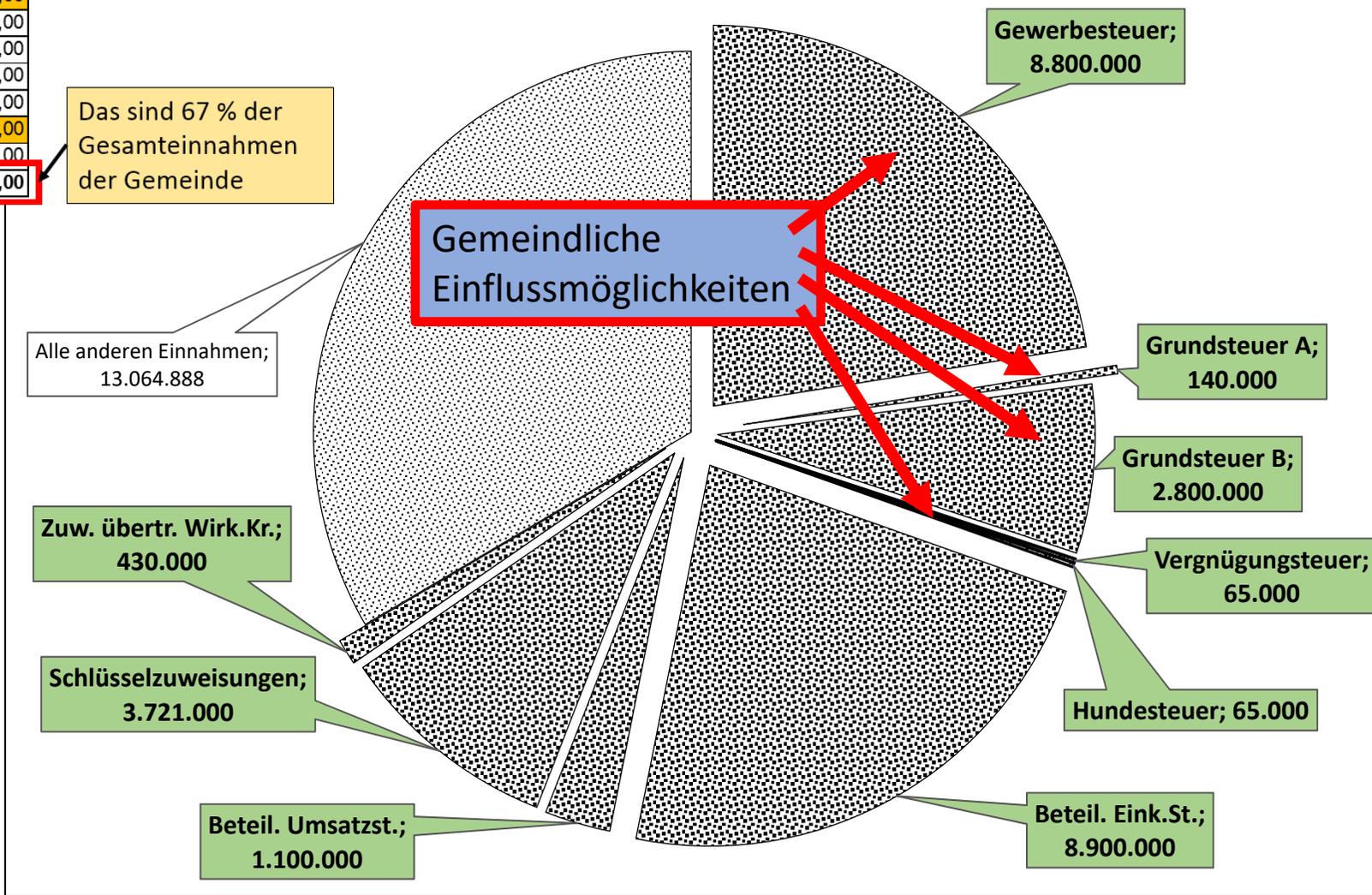
Ist in die HHPlanung 2018 bereits eingeflossen!!!

Abhängigkeit des Haushaltes von Steuern und Zuweisungen.

Ansatz, Stand
27.09.17
140.000,00
2.800.000,00
8.800.000,00
8.900.000,00
1.100.000,00
65.000,00
65.000,00
3.721.000,00
430.700,00
26.021.700,00

Das sind 67 % der Gesamteinnahmen der Gemeinde

Einnahmen (39.085.888 Euro)



Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

	2017		2018	
	Ansatz			Ansatz, Stand 27.09.17
Grundsteuer A	149.000			140.000,00
Grundsteuer B	2.700.000			2.800.000,00
Gewerbesteuer	8.600.000			8.800.000,00
Einkommensteuerbet.	8.400.000			8.900.000,00
Umsatzsteuerbet.	910.000			1.100.000,00
Vergnügungssteuer	120.000			65.000,00
Hundesteuer	65.000			65.000,00
Schlüsselzuweisungen	4.330.000			3.721.000,00
Zusch. übertr. WK	411.000			430.700,00
Summe	25.685.000,00			26.021.700,00

Auswirkung der Steuerkraft, berechnet für die Zeit 01.10.16 – 30.09.17

Gewerbesteuerumlage	1.800.000,00			1.842.000,00
Entschuldungsumlage	50.000,00			50.000,00
Kreisumlage für HHPlan	7.490.200,00			7.882.000,00
Summe	9.340.200,00			9.774.000,00

Saldo	16.344.800,00			16.247.700,00
-------	---------------	--	--	---------------

Wie sollen dann die zusätzlichen Aufwendungen geschultert werden?

Im Saldo eine etwas schlechtere Finanzausstattung als 2017

Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

Ergebnishaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
ordentliche	-1.258.686	0
- Erträge		
- Aufwendungen		
außerordentliche	1.219.000	0
- Erträge		
- Aufwendungen		

-39.686

**Plus/abzüglich 628.890 Euro
einmaliger Zuschuss Landkreis
für Kindertagesstätten**

Es fehlen also mindestens
1.258.686 Euro

Finanzhaushalt

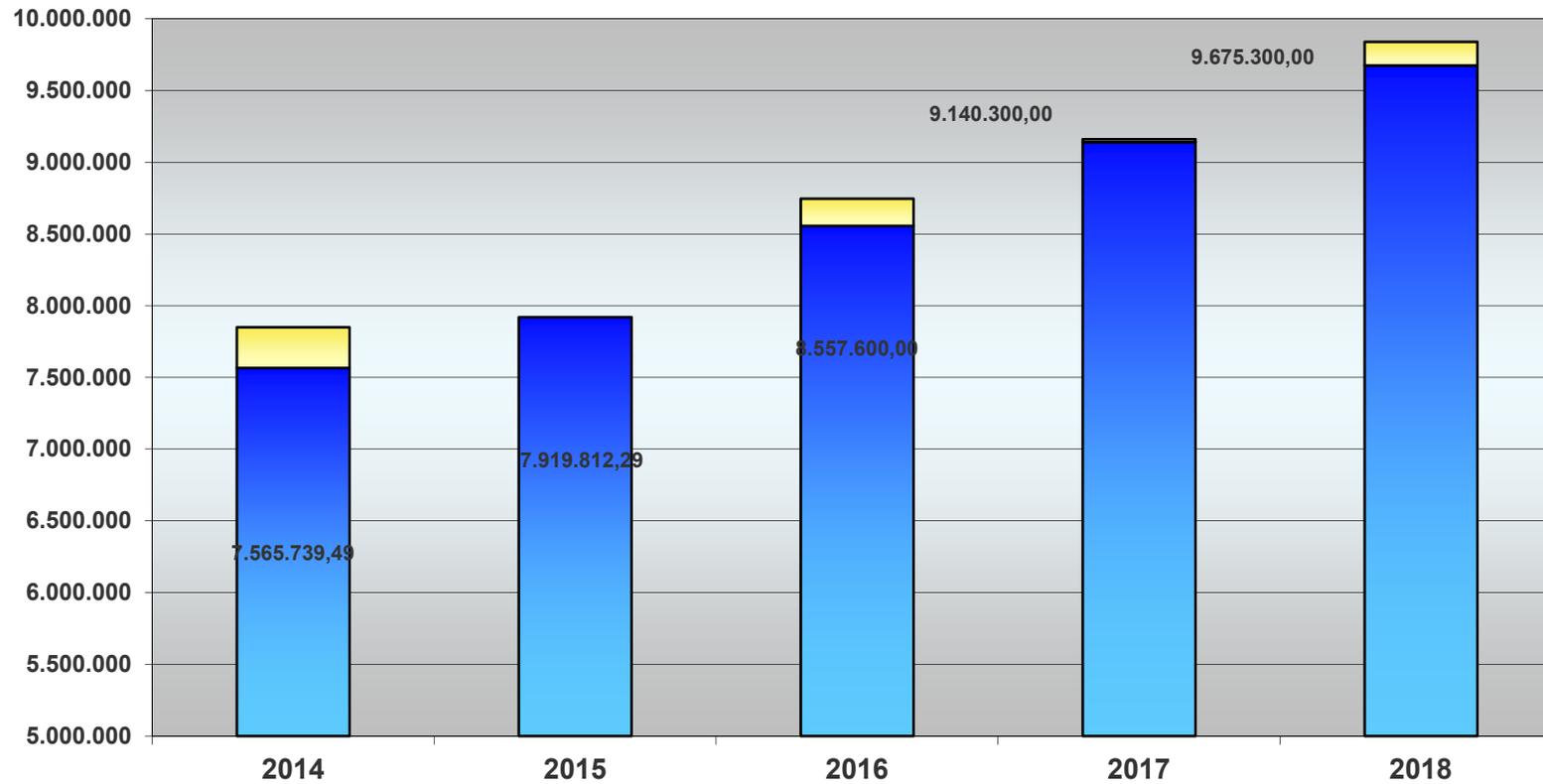
laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
- Einzahlungen	1.210.533	2.416.319
- Auszahlungen	(davon ordentl. Tilgung 770.000)	
Investitions- tätigkeit		
- Einzahlungen		
- Auszahlungen		
Finanzierungs- tätigkeit		
- Einzahlungen	10.873.832	
- Auszahlungen	770.000	

**Ohne diesen Betrag wäre nicht
einmal die ordentliche Tilgung
erwirtschaftet worden!**

Es fehlen also mindestens
1.205.786 Euro

Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

Personalauszahlungen mit Rückstellungen



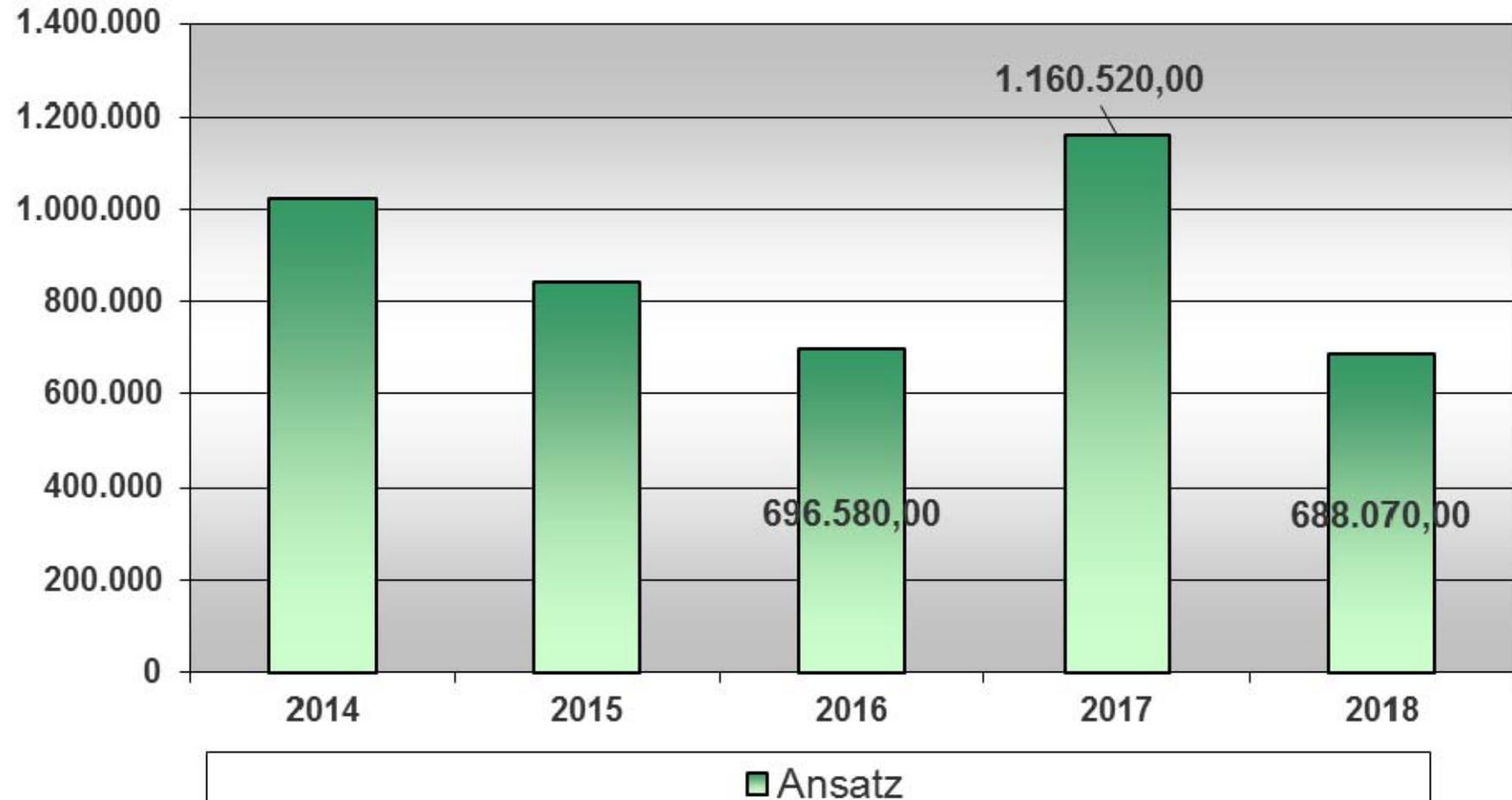
■ Personalauszahlungen

■ Bauhof (als Sachkosten)

■ Rückstellungen

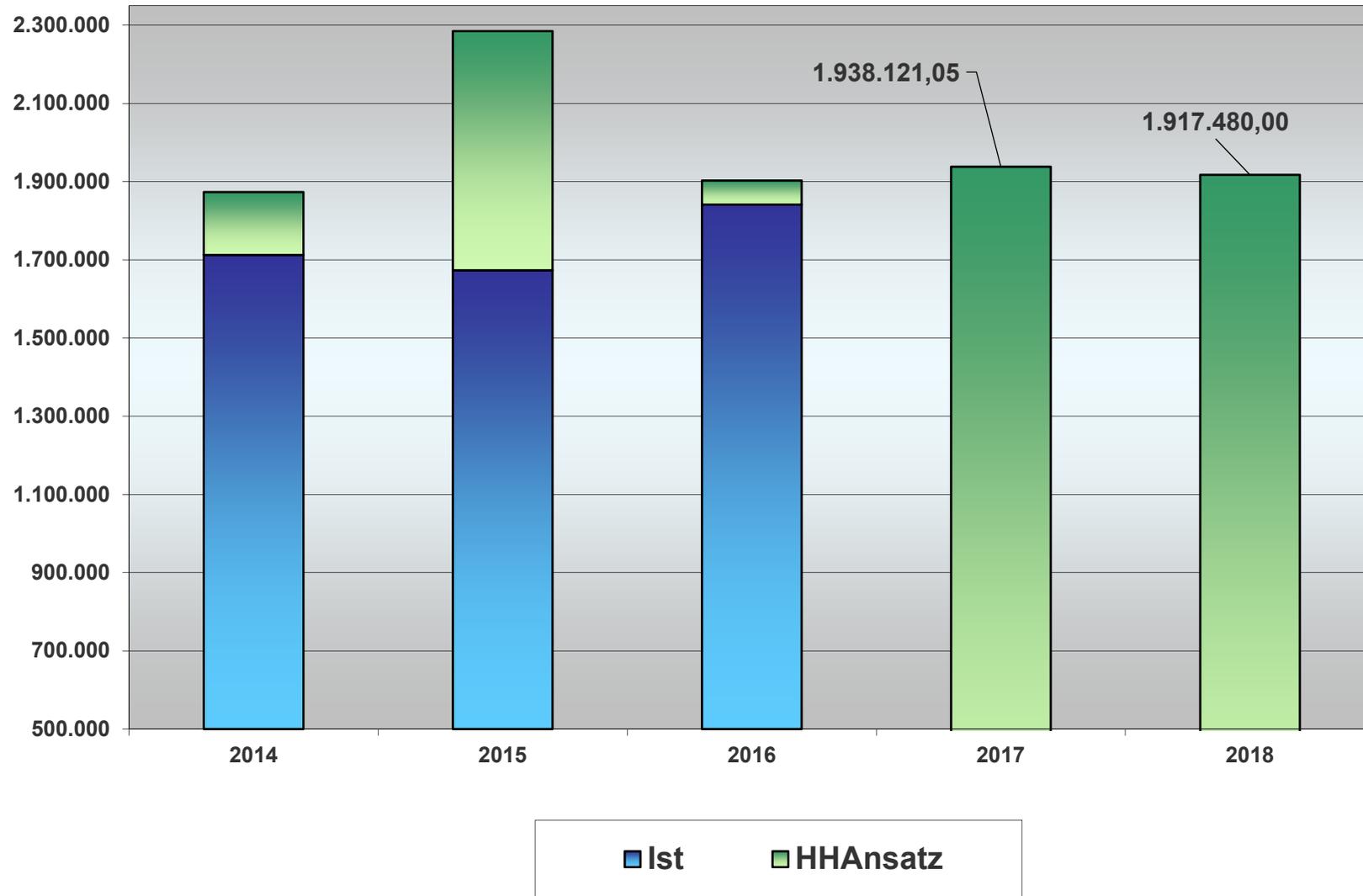
Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

Bauliche Unterhaltung (ohne Außenanlagen)

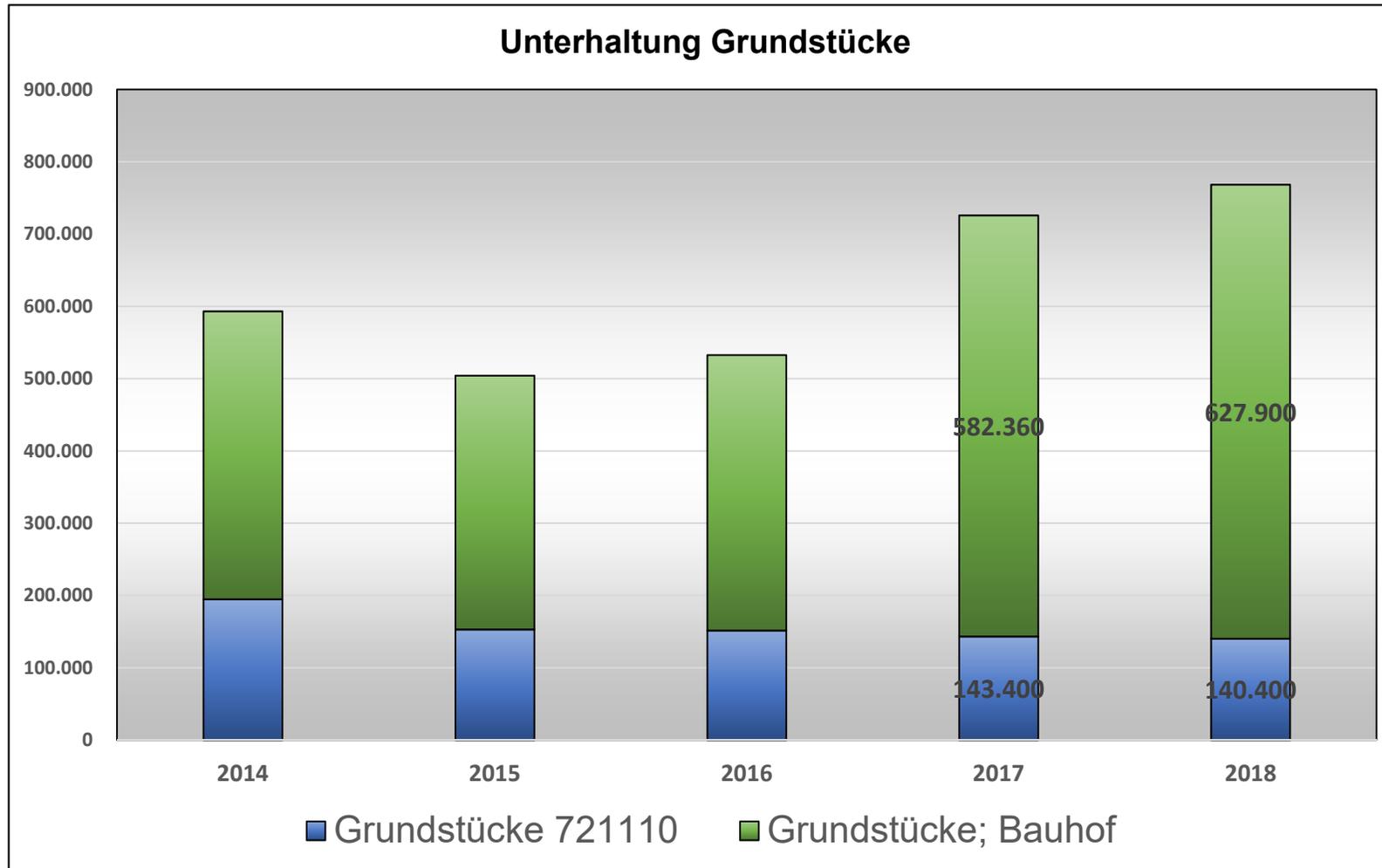


Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

Auszahlungen Bewirtschaftung

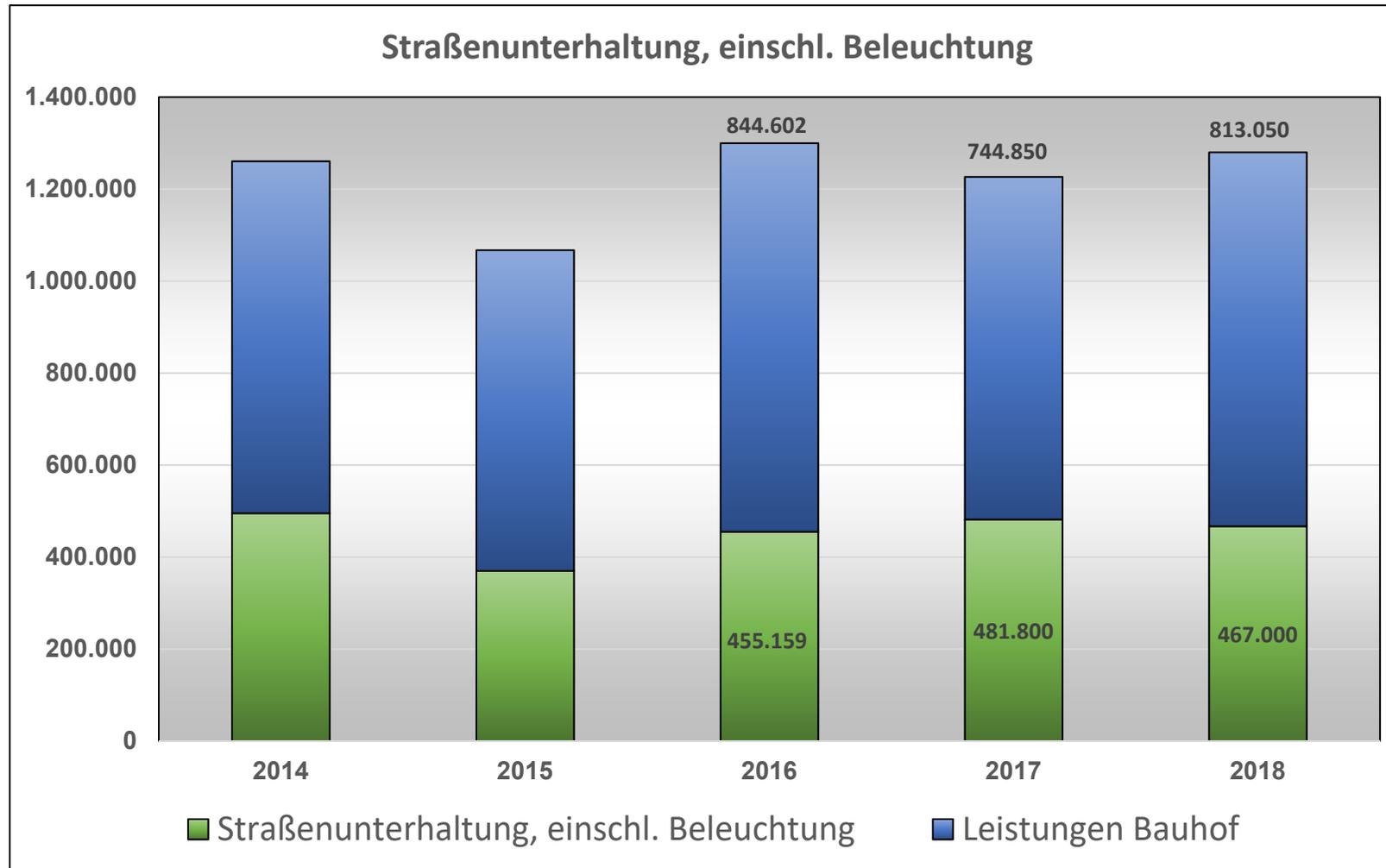


Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?



Bei den Bauhofsleistungen ist einer höherer Stundensatz berücksichtigt

Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?



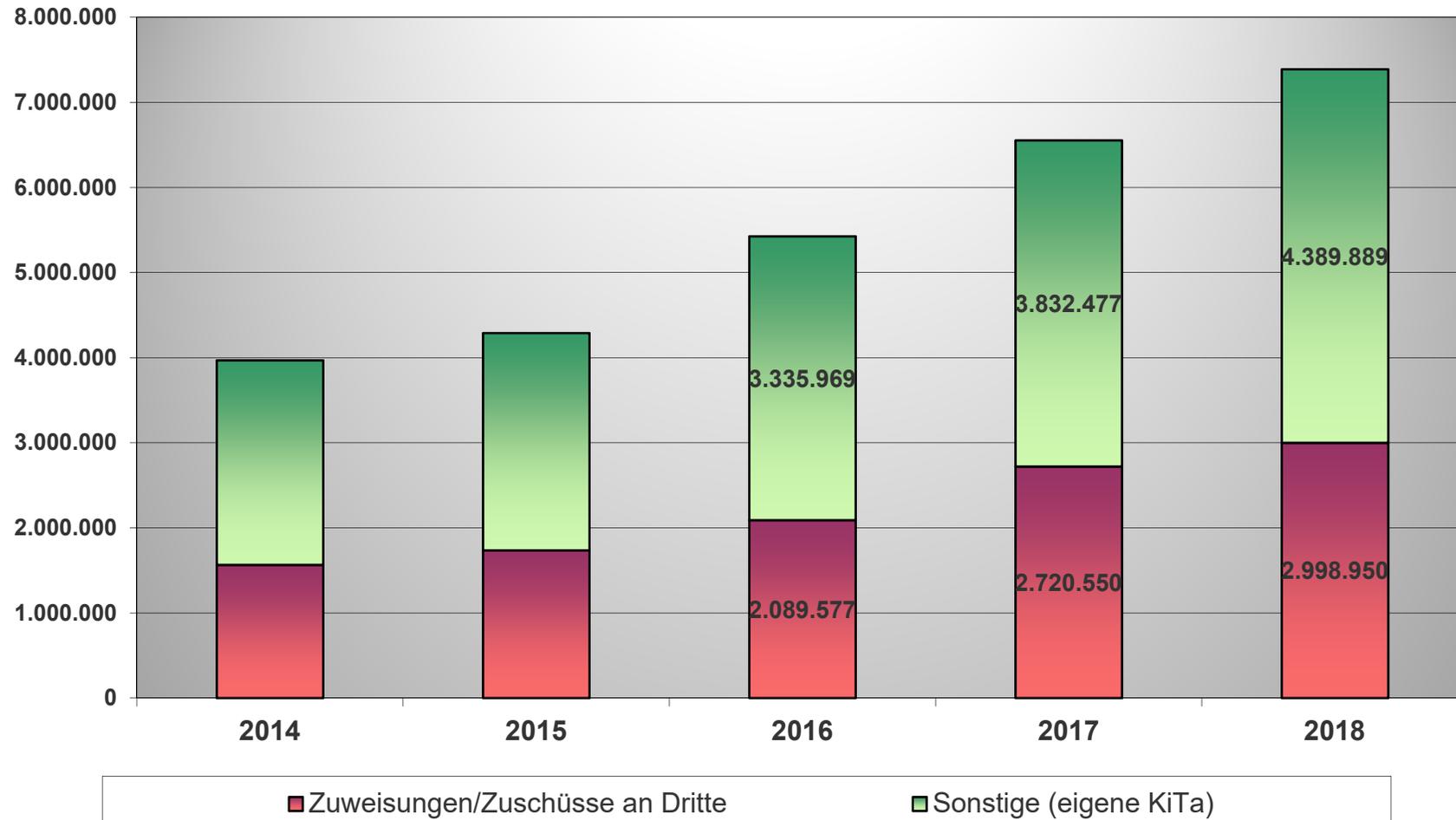
Hinweis:

Es gibt für 2018 und 2019 auch kein Deckenprogramm!

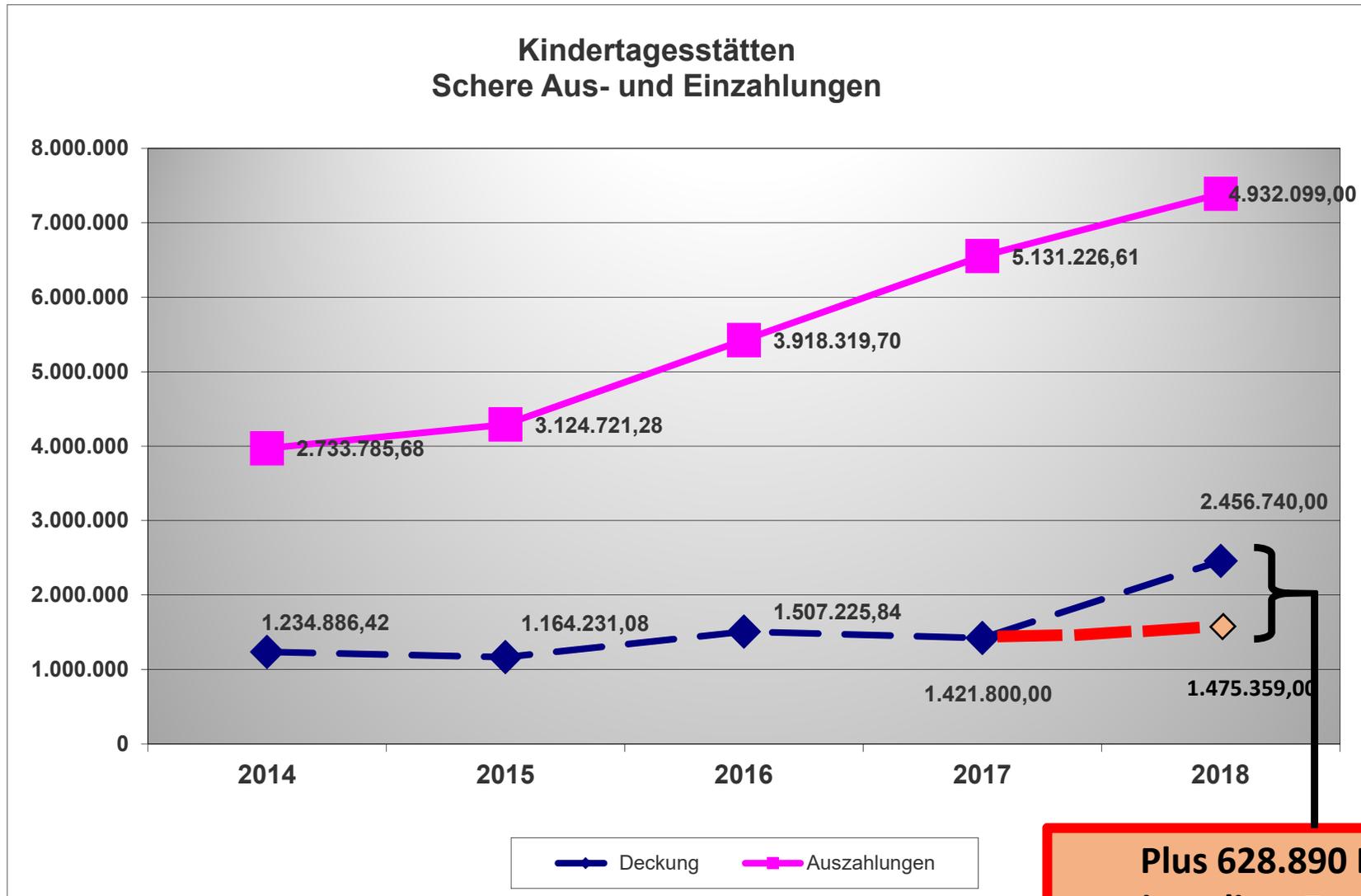
Randbemerkung: Die investive Behandlung von Straßenunterhaltung, sieht das RPA kritisch.

Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

Entwicklung Ausgaben Kindertagesstätten, ohne Regie

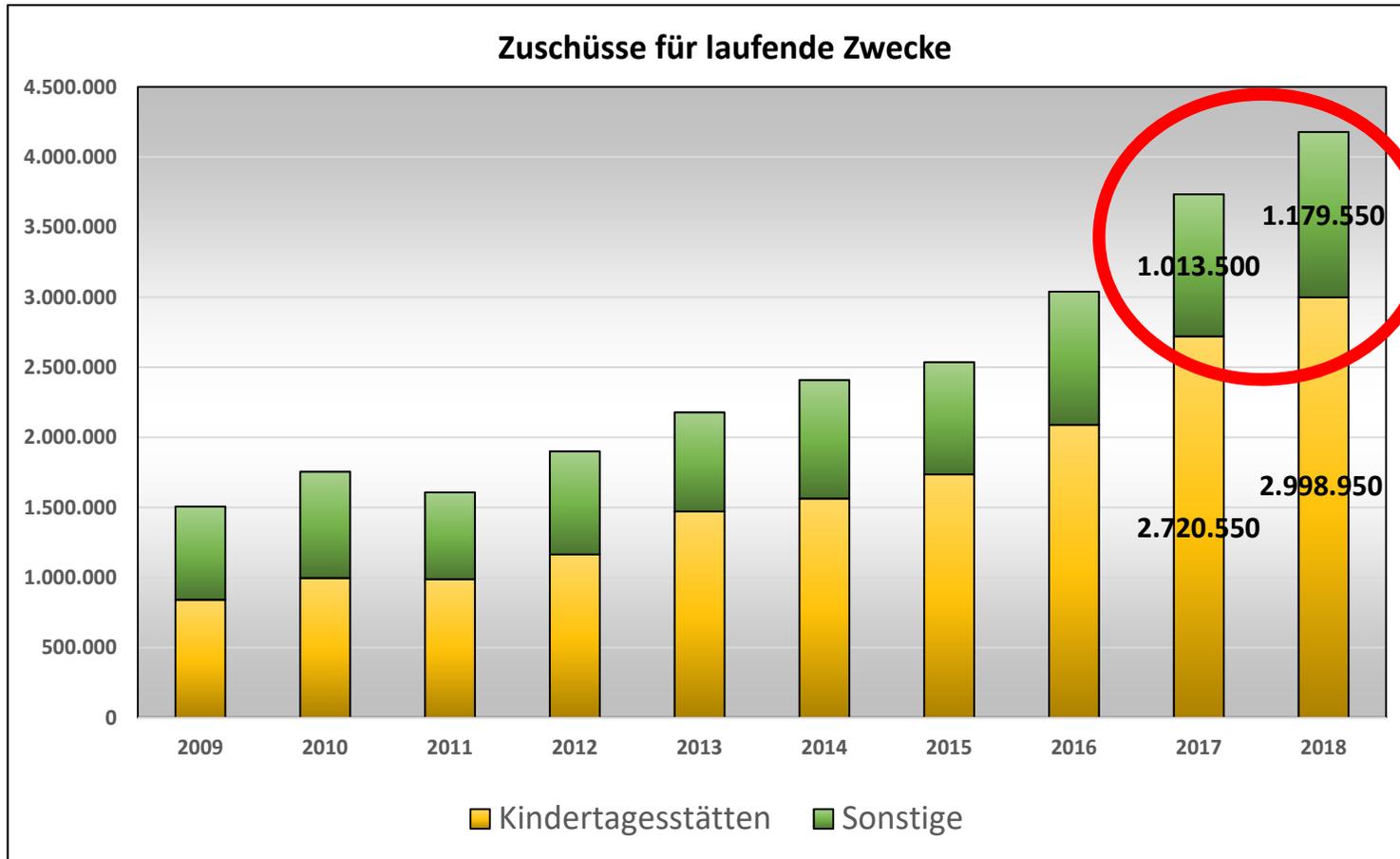


Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

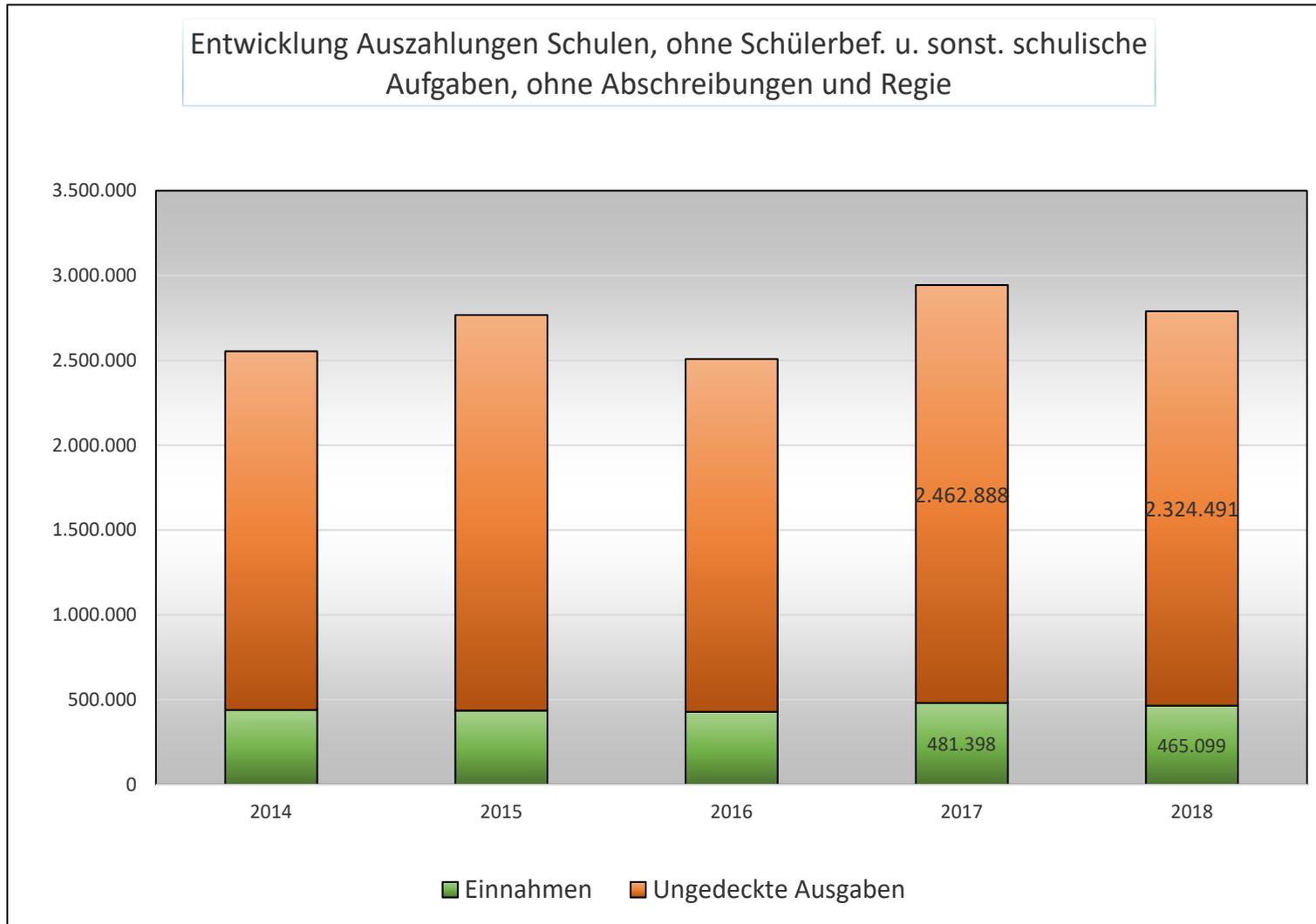


**Plus 628.890 Euro
einmaliger Zuschuss
Landkreis für
Kindertagesstätten**

Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?



Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?



Deutliche Ausgabenkürzungen im Unterhaltungsbereich

Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

Anschaffung bewegliches Vermögen 150 - 1.000 Euro (früher Investition)

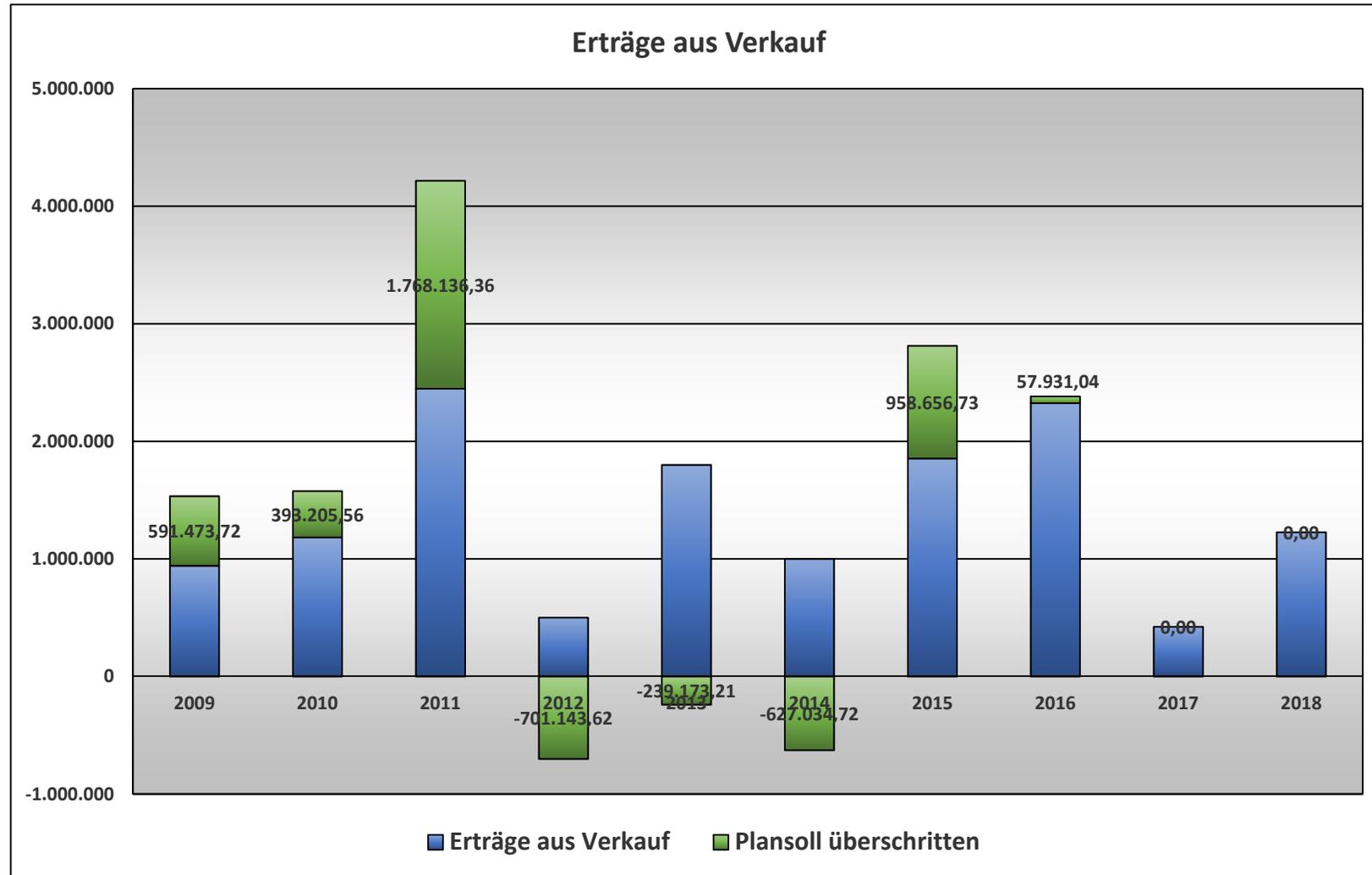
	2017		
422200	529.140		bis 150 Euro
422201	0		150 - 1.000 Euro
	529.140		

Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

Anschaffung bewegliches Vermögen 150 - 1.000 Euro (früher Investition)

	2017	2018	
422200	529.140	437.200	bis 150 Euro
422201	0	257.310	150 - 1.000 Euro
		-126.560	gestrichen
	529.140	567.950	

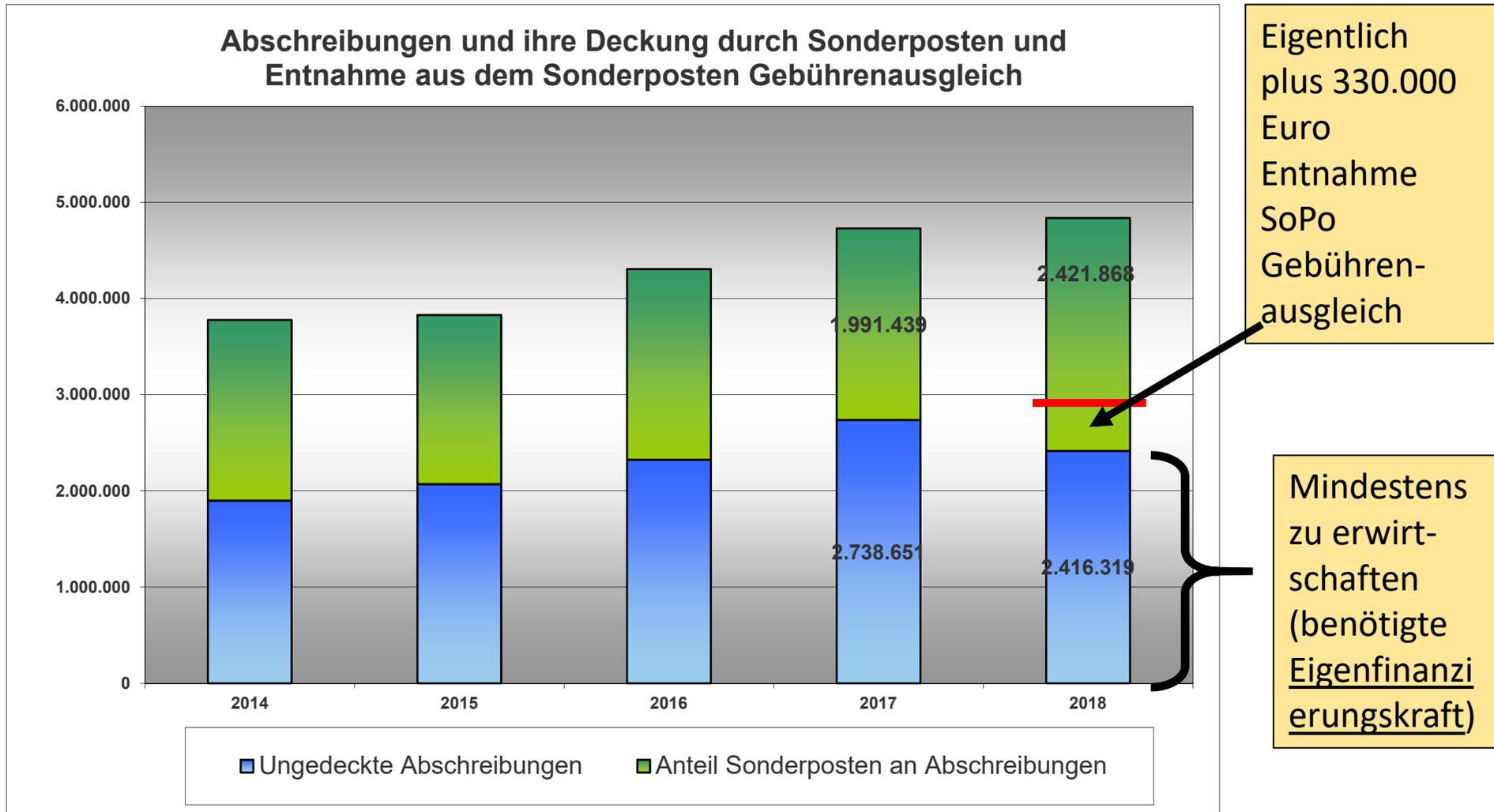
Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?



Die Erträge sind keine kontinuierliche Planungsgröße für die Finanzplanung.

Das konkrete Wissen um Erträge kann grundsätzlich nur eine „glückliche“ Hilfe für das aktuelle Planungsjahr sein.

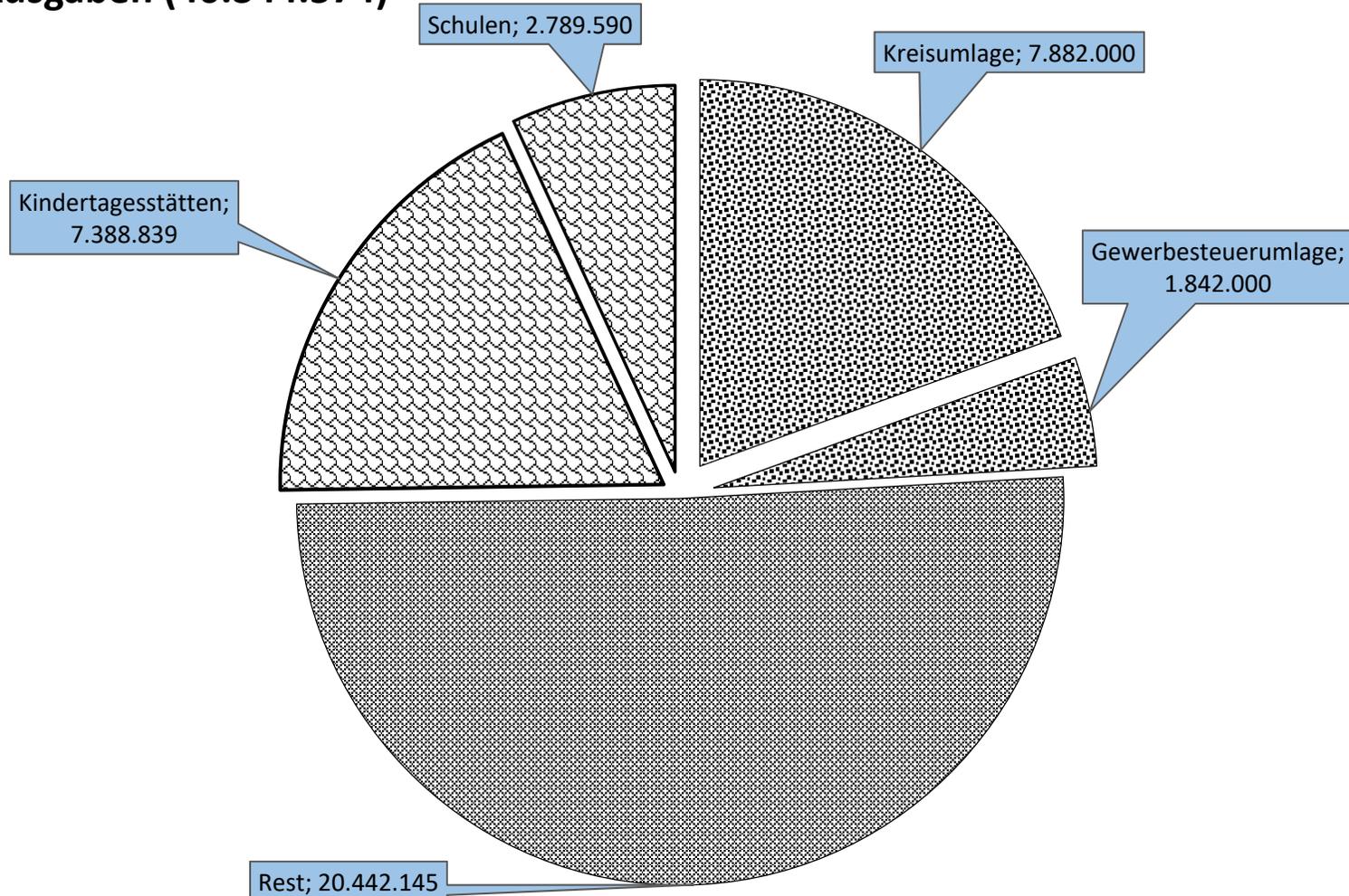
Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?



Für 2018 erstmalig geplante Entnahme aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich in Höhe von 327.700 Euro

Was beeinflusst die Haushaltsplanung 2018?

Ausgaben (40.344.574)



Investitionen

Die Investitionen im Einzelnen werden später erläutert

Trotz Reduzierung der Investitionen auf das gesetzlich und unumgängliche Maß ist die Auszahlungshöhe so hoch wie nie.

	2014	2015	2016	2017	2018
Auszahlungen	12.586.755,92	9.574.659,85	13.125.383,82	12.812.850,00	15.954.025
Einzahlungen	5.923.532,95	2.869.751,83	9.019.667,82	2.368.700,00	4.639.660
zu finanzieren	6.663.223	6.704.908	4.105.716	10.444.150	11.314.365

Bewertung des Beschlussvorschlages

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

1. Für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur ersten Beratung:

Dem Entwurf der Haushaltsplanung wird vorbehaltlich der weiteren Entscheidung über die Anhebung von Steuersätzen unter Berücksichtigung der Beratung zugestimmt und zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse überwiesen.

2. Für die Beratung in den Fachausschüssen:

Der Ausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Beratung zu.

Aber!

Ergebnishaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
ordentliche - Erträge - Aufwendungen	-1.258.686	0
	1.) nicht o.k.	
außerordentliche - Erträge - Aufwendungen	1.219.000	0
	1.) o.k.	

-39.686

**2.) o.k., aber
nicht gut**

Finanzhaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
- Einzahlungen - Auszahlungen	1.210.533	2.416.319
	(davon ordentl. Tilgung 770.000)	

3.) nicht o.k.

4.2) also nicht o.k.

Investitions- tätigkeit

- Einzahlungen	4.639.660
- Auszahlungen	15.954.025

Finanzierungs- tätigkeit

- Einzahlungen	10.873.832
- Auszahlungen	770.000

4.1) nicht o.k.

Bewertung des Beschlussvorschlages

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

1. Für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur ersten Beratung:

Dem Entwurf der Haushaltsplanung wird vorbehaltlich der weiteren Entscheidung über die Anhebung von Steuersätzen unter Berücksichtigung der Beratung zugestimmt und zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse überwiesen.

2. Für die Beratung in den Fachausschüssen:

Der Ausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Beratung zu.

Aber!

Ergebnishaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
ordentliche - Erträge - Aufw endungen	-1.258.686	0
außerordentliche - Erträge - Aufw endungen	1.219.000	0
	-39.686	

Finanzhaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
- Einzahlungen - Auszahlungen	1.210.533 (davon ordentl. Tilgung 770.000)	2.416.319
Investitions- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	4.639.660 15.954.025	
Finanzierungs- tätigkeit		
- Einzahlungen - Auszahlungen	10.873.832 770.000	

Der Haushalt für sich könnte die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen.

- Die planerische Haushaltsentwicklung ist eindeutig negativ.
- Der Landkreis hat den Zeigefinger erhoben.
- Wie soll die Planung 2019 aussehen?
- Für 2018 sollte gehandelt werden. Deshalb der nächste TOP.

Bewertung des Beschlussvorschlages

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

1. *Für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur ersten Beratung:*

Dem Entwurf der Haushaltsplanung wird vorbehaltlich der weiteren Entscheidung über die Anhebung von Steuersätzen unter Berücksichtigung der Beratung zugestimmt und zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse überwiesen.

2. *Für die Beratung in den Fachausschüssen:*

Der Ausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Beratung zu.

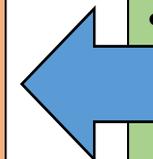
Aber!

Der Haushalt für sich könnte die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen.

- Die planerische Haushaltsentwicklung ist eindeutig negativ.
- Der Landkreis hat den Zeigefinger erhoben.
- Wie soll die Planung 2019 aussehen?
- Für 2018 sollte gehandelt werden. Deshalb der nächste TOP.

Fortsetzung folgt im nächsten TOP

Vorschlag der Steuersatzerhöhung als eine Maßnahme der nachhaltigen Verbesserung der Haushaltssituation



Hebesätze im Landkreis

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gew erbesteuer
Apen	330	330	350
Bad Zwischenahn	330	350	360
Edewecht	300	300	325
Westerstede	315	325	340
Wiefelstede	300	320	330
Rastede ab 2015	295	315	325
<i>Rastede bis 2014</i>	<i>280</i>	<i>300</i>	<i>310</i>

Realsteuern; Anhebung der Hebesätze ab 2018

	Wert	Hebesatz		Veränderung + = Mehr - = Weniger
Grundsteuer A	140.000	295	alt	26.100
	166.100	330	Vorschlag	
	26.100			
Grundsteuer B	2.800.000	315	alt	311.111
	3.111.111	350	Vorschlag	
	311.111			
Gew erbesteuer	8.800.000	325	alt	947.692
	9.747.692	360	Vorschlag	
	947.692			
Gew erbesteuerumlage	1.841.231	Bei Hebesatz 325		0
	1.841.231	Bei Hebesatz 360		
	0			
				1.284.903

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gew erbesteuer
Apen	330	330	350
Bad Zwischenahn	330	350	360
Edw echt	300	300	325
Westerstede	315	325	340
Wiefelstede	300	320	330
Rastede	295	315	325


Mehreinnahme auf der Basis der Ansätze nach Haushaltsplanentwurf 2018

Anhebung Realsteuern; Auswirkung Grundsteuer A

Betrieb	Einheitswert Euro	X Steuer- messza hl v.Tsd.	Mess- betrag Euro	Grundsteuer	
				bisher	Ergebnis der Erhöhung
				Prozent 295	Prozent 330
Nebenerwerb sbetrieb; ca. 4 ha	12.425	6	74,55	219,92	246,02
Mittlerer landw . Betrieb mit Milchviehhaltung; ca. 33 ha	19.223		115,34	340,25	380,62
Größerer landw . Betrieb mit Milchviehhaltung; ca. 47 ha	57.212		343,27	1.012,65	1.132,79
				Einheitswert	zusätzliche Belastung
	12.425				26,10
	19.223				40,37
	57.212				120,14

Anhebung Realsteuern; Auswirkung Grundsteuer B

Grundstücksgröße qm	Baujahr Haus	Einheitswert Euro	Messbetrag Euro	Grundsteuer	
				bisher Prozent 315	Ergebnis der Erhöhung Prozent 350
819	1934	10.788,26	28,05	88,36	98,18
729	1991	51.538,22	145,87	459,49	510,55
725	2008	59.207,00	172,71	544,04	604,49
				Grundstücksgröße qm	zusätzliche Belastung
				819	9,82
				729	51,06
				725	60,45

Anhebung Realsteuern; Auswirkung Gewerbesteuer

Nach Abzug von Freibeträgen verbleibender Gewinn		Steuer-messbetrag	Gew erbesteuer-messbetrag	Gew erbesteuer	
aus Gew erbe-betrieb	abgerundet auf volle 100 Euro			bisher	Ergebnis der Erhöhung
Euro	100 Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro
4.287	4.200	3,5	147,00	310	529,20
13.964	13.900		486,50	360	1.751,40
568	500		17,50	54,25	63,00
			Gew erbest.-messbetrag	zusätzliche Belastung	
			147,00	73,50	
			486,50	243,25	
			17,50	8,75	

Steuererhöhung; Auswirkung auf die Haushaltssatzung / den Haushaltsplan

Haushaltssatzung § 1	2018	2018	Überschuss mit Steuererhö
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr .. wird			
1.	im Ergebnishaushalt		
mit dem jew eiligen Gesamtbetrag			
1.1 der ordentlichen Erträge auf	39.085.888	40.335.888	
1.2 der ordentlichen Aufw endungen auf	40.344.574	40.344.574	-8.686
1.3 der außerordentlichen Erträge	1.219.000	1.219.000	
1.4 der außerordentlichen Aufw endung auf	0	0	1.219.000
			1.210.314
2.	im Finanzhaushalt		
mit dem jew eiligen Gesamtbetrag			
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verw altungstätigkeit	34.808.095	36.058.095	
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verw altungstätigkeit	33.597.562	33.597.562	2.460.533
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.639.660	4.639.660	
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.954.025	15.954.025	-11.314.365
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.873.832	9.623.832	
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	770.000	770.000	
festgesetzt.			
Nachrichtlich: Gesamtbetrag			
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	50.321.587	50.321.587	
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	50.321.587	50.321.587	

Steuererhöhung; Auswirkung auf die Haushaltssatzung / den Haushaltsplan

§ 2		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen <u>Kreditaufnahmen für Investitionen</u> und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf ... Euro festgesetzt.	10.873.832	9.623.832
§ 3		
Der Gesamtbetrag der <u>Verpflichtungsermächtigungen</u> wird auf ... Euro festgesetzt.	2.237.469	2.237.469
§ 4		
Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr ... <u>Liquiditätskredite</u> zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf ... Euro festgesetzt.	3.000.000	3.000.000
§ 5		
Die <u>Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern</u> werden für das Haushaltsjahr ... wie folgt festgesetzt :		
1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	295 v. H.	330 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	315 v. H.	350 v. H.
2. Gewerbesteuer	325 v. H.	360 v. H.

Steuererhöhung; Auswirkung auf die Haushaltssatzung / den Haushaltsplan

Ergebnishaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
ordentliche	-1.258.686	0
- Erträge	-8.686	
- Aufwendungen		
außerordentliche	1.219.000	0
- Erträge		
- Aufwendungen		

Finanzhaushalt

laufende Verwaltung	Überschuss	
	2018	Planungs- ziel
- Einzahlungen	1.210.533	2.416.319
- Auszahlungen	2.460.533	
	(davon ordentl. Tilgung 770.000)	
Investitions- tätigkeit		
- Einzahlungen	4.639.660	
- Auszahlungen	15.954.025	
Finanzierungs- tätigkeit		
- Einzahlungen	10.873.832	
	9.623.832	
- Auszahlungen	770.000	

Plus/abzüglich 628.890 Euro
einmaliger Zuschuss Landkreis
für Kindertagesstätten

Es fehlen also mindestens
8.686 Euro

Es fehlt jetzt nichts mehr
aber nur 2018!

Beschlussvorschlag

Die Hebesätze für die Realsteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2018 auf folgende Werte angehoben:

Grundsteuer A: Hebesatz 330 %

Grundsteuer B: Hebesatz 350 %

Gewerbsteuer: Hebesatz 360 %